

SCHRITT

FÜR

SCHRITT

ZUM

DRUMSET

2

3

**Eine
praktische
Anleitung
zum
Aufbau
eines
Drumsets**

I AUSPACKEN & ZUORDNEN

INHALT

Du siehst 2 Kartons vor Dir. Aus Transportgründen wurde Dein Schlagzeug in Einzelteile zerlegt geliefert. Keine Angst, wir helfen Dir mit der nachfolgenden Anleitung - Schritt für Schritt - dein Schlagzeug richtig zusammenzubauen. (Je nach Modell können Mengenangaben auch variieren).

INHALT

Nun erst einmal zum Inhalt der beiden Kartons und die Zuordnung der Trommeln:



BASSDRUM

- 1 Trommelkessel
- 12 Spannschrauben mit Beilagscheiben
- 12 Spannklauen
- 1 Frontfell
- 1 Schlagfell
- 2 Spannreifen
- 2 Bassdrumfüße



SNAREDRUM

1 Snaredrum komplett zusammengebaut



HÄNGETOM I & 2

Je ein Trommelkessel
2 x 2 Felle
2 x 2 Spannreifen (Rims)



2 x 10 Spannschrauben
mit Beilagscheiben



STANDTOM

1 Trommelkessel
10 Spannschrauben
mit Beilagscheiben
2 Felle
2 Spannreifen (Rims)
3 Standbeine



ZUBEHÖR

1 Stimmschlüssel
1 Paar Schlagzeugstöcke



BECKEN
(falls im Lieferumfang enthalten)

Ride Becken
Crash Becken
2 HiHat Becken



HARDWARE-PAKET

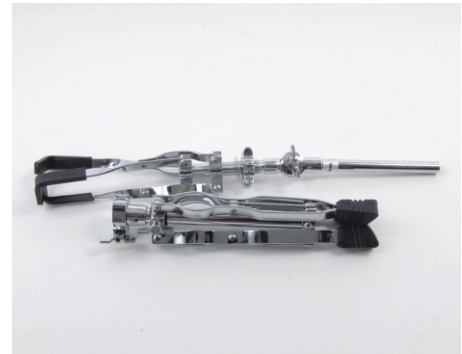
1 Fußmaschine



1 HiHat-Ständer



1 Snare-Ständer



1 Galgenbeckenständer
1 gerader Beckenständer

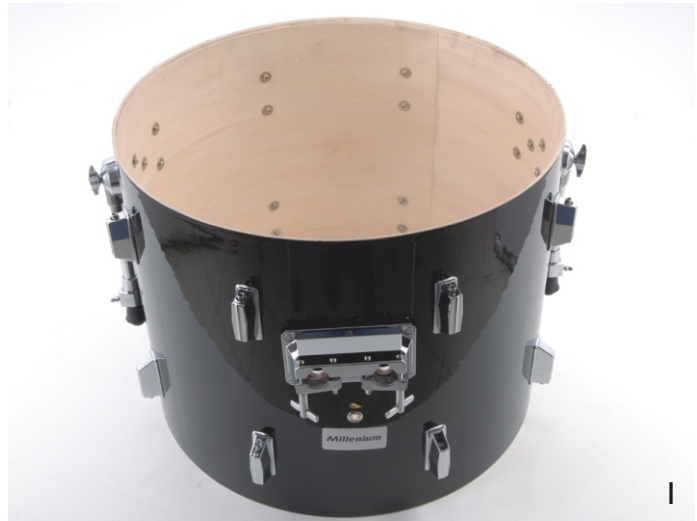


2 Tomhalter



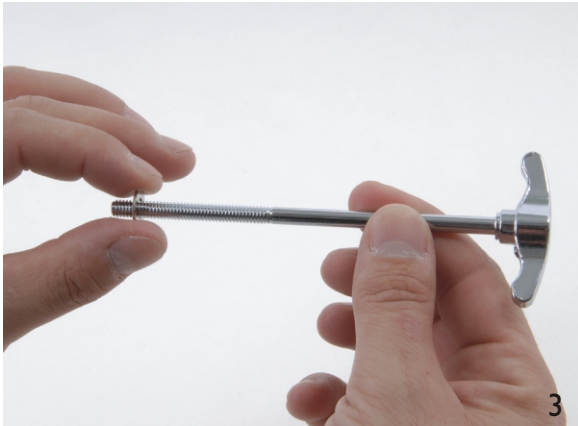
2 ZUSAMMENBAU DER TROMMELN: BASSDRUM

Wir beginnen mit der Bassdrum. Nimm den Bassdrum-Kessel und lege ihn so hin, dass die Befestigungsschrauben der Bassdrumfüße, sowie die Schrauben der Tomhalterosette nach unten zeigen.



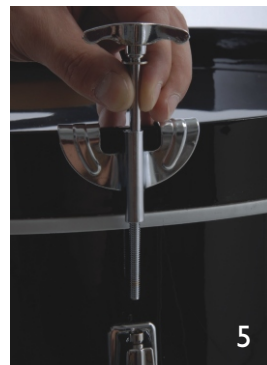
Nimm jetzt das Resonanzfell (schwarz mit Logo) und lege dies auf den Trommelkessel. Das Logo auf dem Fell sollte parallel zur Tomrosette verlaufen. Dann legst du einen der beiden Spannreifen darauf.





Schließlich nimmst du die langen Flügel-Spannschrauben, fügen zuerst die Beilagscheiben und Spannklaue bei (Bild 3-4), und befestigst diese dann an den dafür vorgesehenen Spannbockchen des Trommelkessels (Bilder 5-6)

An der unteren Seite des Kessels werden die langen Spannschrauben ohne Flügel verwendet. (Siehe Bild 7)



ACHTUNG:
Befestige die Schrauben über Kreuz (gegenüberliegende Schrauben) und schraube nur so weit, bis du etwas Widerstand spürst (Bild 7).

Drehe nun die Bassdrum um wiederhole die gleichen Arbeitsschritte bei der Schlagfellseite.



Bei allen drei Trommeln wird das gleiche Prinzip angewandt. Hier ist es egal, ob du mit der Schlagseite oder mit der Resonanzseite anfängst. Schlag- und Resonanzfelle sind gleich. Zum sicheren Transport sind die Spannreifen auf einer Seite des Trommelkessels mit jeweils 2 Schrauben fixiert.

Bild 1/2: Löse zuerst die Schrauben und nimm beide Spannreifen vom Trommelkessel ab. Nimm auch hier pro Seite ein Fell und lege dies auf den Trommelkessel.

Bild 3: Anschließend legst du den für das Tom vorgesehenen Spannreifen darauf. Achtung: Die Toms haben unterschiedliche Durchmesser! Daher sind entsprechend Felle und Spannreifen mit unterschiedlichen Größen beigelegt!

Bild 4: Die Spannschrauben sind bei allen drei Toms (TomToms und Standtom) identisch!

Bild 5: Nimm wieder Schraube für Schraube, lege eine Beilagscheibe darunter und befestige damit den Spannreifen. Die gleiche Methode führst du auf jeder Seite der Toms bzw. des Standtoms durch. Ziehe auch hier die Schrauben erst einmal über Kreuz an bis du leichten Widerstand spürst. Gehe dabei genauso vor, wie beim Bassdrum-Kessel (Siehe Seite 5, Bild 7).



STANDTOM TOM 1 TOM 2

3 STIMMEN DER EINZELNEN TROMMELN

STIMMEN

Gutes Stimmen der Trommeln ist die wichtigste Voraussetzung für einen guten Sound. Man stimmt die einzelnen Trommeln "über Kreuz". So können Stimmenschrauben relativ gleichmäßig angezogen werden und die Spannung des Fells verteilt sich gleichmäßig.

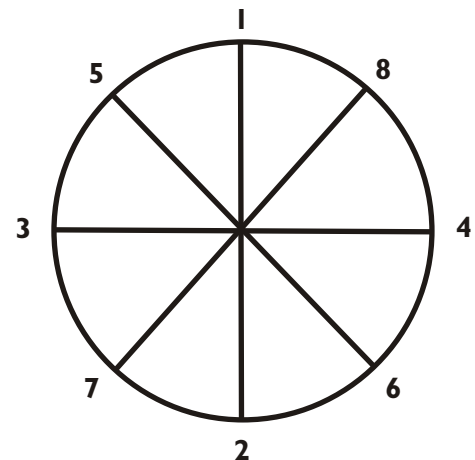
Du kannst die Schrauben mit den Fingern (!) über Kreuz so festdrehen, bis sie sich nur streng weiter anziehen lassen. Drehe die Schrauben um 1-2 Windungen an. Befolge anschließend die in der Abbildung angegebene Reihenfolge zum Festdrehen der Schrauben.

Achte unbedingt darauf, daß der Abstand des Reifens zum Fell an allen Stellen gleich ist. Bei neuen Kesseln dauert es etwas, bis sich das Fell auf den Kessel schmiegt. Eine Trommel klingt nur bei einem optimal gespannten Fell überzeugend.

Kontrolliere die Spannung der Felle in regelmäßigen Zeitabständen, indem Du die Fellmitte hinunterdrückst. Dabei spürst Du sofort, ob die Spannung zu lasch ist. Keine Sorge wenn es ab und zu etwas knirscht und kracht, das ist bei neuen Fellen normal.

Stimme nun das Fell soweit hoch, bis es nicht mehr knackt. Drehe jetzt die Schraube wieder 1/4-umdrehungsweise zurück bis du die gewünschte Tonhöhe erreicht hast.

Wie hoch oder tief der Ton deiner Trommel sein soll ist Geschmackssache. Die Hängetoms und das Standtom sollen unterschiedliche Tonhöhen bekommen.



4 MONTAGE DER HARDWARE

FUSSMASCHINE

FUSSMASCHINE

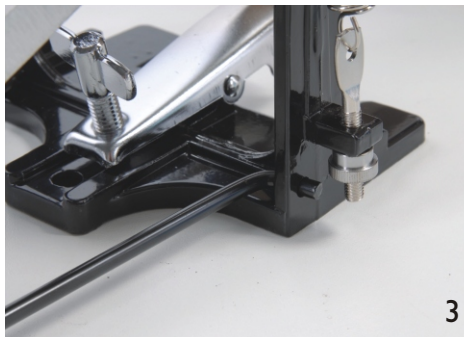
Schiebe die Verbindungsstange in die Aussparungen des Fußmaschinen-Rahmens (Bild 1 -3). Je nach Konstruktion der Fussmaschine kann auch eine fest montierte Bodenplatte vorhanden sein, dann entfällt dieser Schritt (Lies dazu sorgfältig die gesonderte Bedienungsanleitung Deiner Fussmaschine durch.)



Unsere Fussmaschine hat eine Klemmhalterung, die eine sichere Verbindung zur Bassdrum gewährleistet. Andere Fussmaschinenmodelle besitzen auch Gummiflüsse bzw. ein Klettband an der Unterseite, die für festen Halt sorgen.



Alle weiteren Einstellungen wie z.B. Pedalwinkel, Rückholfeder etc. kannst Du nach Montage des Drumsets vornehmen.



Bringe den Beater in der Beaterhalterung an und drehe die Schraube fest. (Bild 4)



HIHAT

Bild 1: Ziehe am HiHat-Unterteil die drei Beine nach außen bis ein sicherer Stand gegeben ist und fixiere die Feststellschraube.



Bild 2: Hänge die beiden Klammern des Pedals durch Zusammendrücken in die dafür vorgesehene Öffnung am Fuß des Ständers ein. Gehe dabei genauso wie bei der Montage der Fussmaschine vor.



Bild 3/4: Nimm als nächstes die Zugstange und drehe diese in das Gewinde des Stativs.

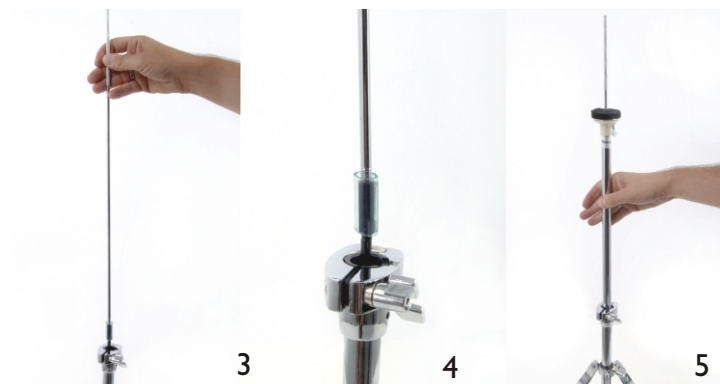
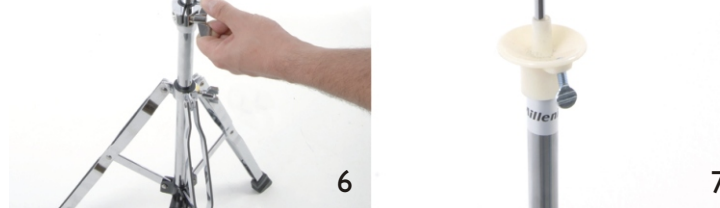


Bild 5/6: Führe das Mittelrohr mit der HiHat-Auflage über die Zugstange und schraube es an der gewünschten Höhe fest.



Bild 7: Nehme die Unterlegscheibe aus Metall und anschließend die gleichgroße Filzunterlage und lege diese auf die Hihat-Auflage des Ständers.



HIHAT





1



2



3



4



5



6



7



8



9

Bild 1: Führe nun das untere HiHat-Becken (es ist mit "Bottom" gekennzeichnet) durch die Zugstange und lege es wie abgebildet auf den Filz der HiHat-Auflage des Ständers.

Bild 2: Auf diesem Bild siehst du das Haltesystem des oberen HiHat-Beckens. Die erste Filz Unterlegscheibe ist bereits darauf.

Bild 3: Das obere Becken wird auf die Filzscheibe des Haltesystems gelegt.

Bild 4/5: Stecke nun den zweiten Filzring und anschließend die Metallscheibe darauf.

Bild 6: Zum Schluss schraubst du die Feststellschraube fest, so dass das Becken hält.

Bild 7: Führe abschließend das obere HiHat-Becken mit dem montiertem Haltesystem über die Zugstange und befestige dieses.

Bild 8/9: Drücke dazu die Zugstange etwas nach unten und drehe die Feststellschraube dann fest, so dass das obere Becken ca. 1-2 cm vom unteren Becken Abstand hat.



RIDE- UND CRASHBECKEN

RIDE-/ CRASH- BECKEN



Bild 1: Falte zuerst die Ständerbeine auf und arretiere sie mit der Flügelmutter. Die beiden Beckenständer unterscheiden sich etwas in der Größe. Der etwas größere Standfuß ist für den Galgenbeckenständer vorgesehen.



Bild 2: Wir beginnen mit dem Galgenbeckenständer. Schiebe zunächst das mittlere und Distanz-Rohr in die Ständereinheit und schraube das ganze mit den Flügelmuttern fest.



Bild 3: Schiebe nun den Galgenarm in das Galgengelenk und arretiere ihn provisorisch mit der Galgengelenk-Schraube. Der Galgenarm kann soweit herausgezogen werden, wie Du es benötigst



Bild 4/5/6: Die Montage des geraden Beckenständers ähnelt dem des Galgenbeckenständers. An dem hier ausziehbaren Distanzrohr ist die Beckenaufnahme direkt befestigt.



Bild 7/8/9: Das Crashbecken wird nun auf dem Galgenbeckenständer montiert. Stecke das Becken zwischen den Filzringen über den Dorn. Lege nun die Unterlegscheibe zur Stabilisierung darüber und befestige es mit der beiliegenden Flügelmutter. Das Ridebecken wird in gleicher Weise auf dem geraden Beckenständer montiert. Mit der Schraube am Winkelgelenk kannst Du die Neigung der Becken einstellen.



MONTAGE SNAREDRUM-STÄNDER

Bild 1: Falte die Ständerbeine auf und arretiere sie mit der Flügelmutter der Beinpartie. Stecke das obere Teil mit den Trägerarmen auf den Fuß und fixiere es.



Bild 2: Öffne anschließend die Trägerarme indem Du die Überwurfmutter zuvor lockerst und dann die Trägerarme herunterklappst.



Bild 4/5: Lege die komplett montierte und gestimmte Snare auf die Trägerarme und drehe die Mutter wieder so fest, daß die Snare nicht mehr verrutschen kann.



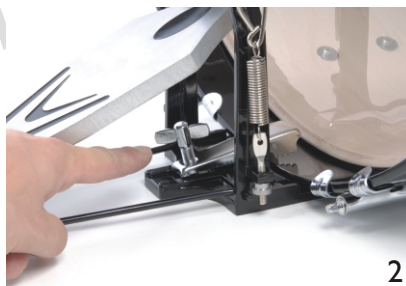
Mit der Flügelmutter am Gelenk kann der Neigungswinkel der Snare individuell Deinen Wünschen angepasst werden.

MONTAGE FUSSMASCHINE AN BASSDRUM

Bild 1: Unsere Fußmaschine lässt sich direkt an der Bassdrum befestigen. Dazu wird das Fußpedal mit geöffneter Halterung unter den Spannreifen der Bassdrum geschoben.



Bild 2: Die Spannschraube wird fest angezogen, so dass zwischen Fußmaschine und Spannring der Bassdrum eine feste Verbindung hergestellt wird.



5 AUFBAU DES SCHLAGZEUGS

BASSDRUM

BASSDRUM

Wir beginnen mit der Bassdrum. Stelle die Bassdrum dorthin, wo das komplette Schlagzeug stehen soll (eine Teppichunterlage kann z.B. helfen, dass die Bassdrum später beim Spielen nicht verrutscht).



Bild 1/2: Bringe nun die Bassdrum-Beine in Position. Löse dazu die Feststellschraube der Bassdrumfüße und drehe nun die noch eingeklappten Füße nach Außen, um einen sicheren Stand zu gewährleisten. Im Gelenk befindet sich eine Verzahnung, damit der Winkel gleichmäßig eingestellt werden kann und sich die Beine nicht selbstständig lösen können.



Bild 3: Um die Beinlänge zu verändern, musst Du die Höheneinstellmutter mit einem Schlüssel lösen.



Bild 4: Stelle Sie in der Länge so ein, dass die Vorderseite der Bassdrum etwa eine Handbreit über dem Boden steht.



ANBRINGEN VON TOM 1 UND TOM 2

Bild 1/2: Befestige die beiden Tomhalter auf der oben an der Bassdrum angebrachten Halterose und stelle locker den Winkel entsprechend für die Aufnahme der Toms ein.



Bild 3: Anschließend werden die Toms angebracht. Tom 1 ist im Durchmesser kleiner und wird links befestigt.



Bild 4: Tom 2 wird an der rechten Halterung festgeschraubt. (Achtung: Bei Linkshändern erfolgt der Aufbau spiegelverkehrt).



Bild 5: Stelle die Position der Kessel so ein, dass sich die TomToms zum Schlagzeugspieler hin neigen. Beide Trommeln bilden zum Spieler eine gemeinsame Fläche.



TOM 1 TOM 2

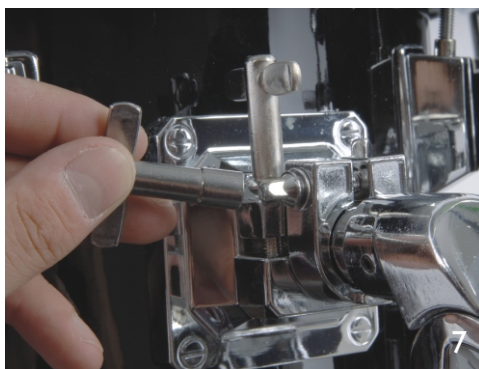


Bild 6/7: Die Tomarme sind mit Memoryklammern ausgestattet. Sie sorgen dafür, dass der nächste Aufbau schneller durchgeführt werden kann. Die Klammern werden nun auf die Tomrosette bzw. auf die Tomhalterungen geschoben und mit dem Schlüssel fest angeschraubt.



Ein kleiner Zapfen gewährleistet, dass die Klammern ein Verdrehen der Toms verhindern. Beim Abbau des Drumset verbleiben die Memoryklammern in ihrer Position.

Kontrolliere alle Halterungen und Gelenke auf stabilen Halt.



TOM 1
TOM 2

STANDTOM

Bild 1/2 Befestige die Standtomfüße an dem Standtom. Um die größtmögliche Stabilität zu gewährleisten, sollte das ausladende Ende in einem rechten Winkel zur Tom nach Außen gedreht sein.



Die Standtom wird rechts von der Snaresdrum in etwa gleicher Höhe aufgestellt.



STANDTOM



6 FEINABSTIMMUNG

Kommen wir nun zum Komplettbau. Die Einzeltrommeln werden entsprechend der Abbildung um die Bassdrum herum positioniert.



Die Snare (bereits auf dem Ständer montiert) wird leicht links von der Bassdrum versetzt aufgestellt. Zwischen Snare und Standtom muss die Fußmaschine gut bedient werden können. Links von der Snare wird die HiHat aufgestellt. Die Snare befindet sich somit zwischen den Beinen des Schlagzeugers. Der Galgenbeckenständer mit dem Crashbecken steht hinter der Snare und der gerade Beckenständer mit dem Ridebecken hinter der Standtom.



Du sitzt nun hinter Deinem Drumset und stellst den rechten Fuß auf das Bassdrum-Pedal und den linken Fuß auf das HiHat-Pedal. Richte nun alle einzelnen Trommeln und Becken so ein, dass sie zu dir geneigt sind und du sie bequem spielen kannst.





Geraten Sie nicht gleich in Panik falls Schrauben übrigbleiben sollten - in Schweden ist das schließlich auch normal. Freuen Sie sich darüber - so haben sie immer ein paar Ersatzteile zur Hand! :-)

Wie bereits öfters darauf hingewiesen, erfolgt der Schlagzeugaufbau für Linkshänder in spiegelverkehrter Weise.

Schlagzeug Auf- und Abbau sind reine Übungssache. Du wirst sehen, nach einigen Auf- und Abbauten wirst du auf diese Anleitung verzichten können.

Bleibt zum Schluß nur noch zu sagen:

Herzlichen Glückwunsch - du hast es geschafft! Wir wünschen Dir nun viel Spass mit deinem neuen Schlagzeug und viel Erfolg beim Üben!

LET IT ROCK!

Dein Thomann-Team! :-)

Musikhaus thomann
Trependorf 30
D-96138 Burgebrach

tel.: +49(0)9546-9223-40
fax: +49(0)9546-9223-6774

email: drums@thomann.de
internet: www.thomann.de

ABSPANN

2

3

